

## Persönliche Lebensrückschau: Angekommen in Gera

Projektteam sammelt Erinnerungen: Wie wurde Gera zu Ihrer Heimatstadt? Interessante Familiengeschichten gesucht

Sie strandeten im 2. Weltkrieg und in der Nachkriegszeit in Gera: Aus der Heimat Vertriebene, Flüchtlinge, Frauen mit ihren Kindern, ehemalige Kriegsgefangene.

Sie fanden Unterschlupf, und schließlich eine Arbeit, zum Beispiel bei der SDAG Wismut oder in der Textilindustrie. Sie gründeten Familien, holten Angehörige nach und bauten sich mühsam, Stück für Stück, ihr Leben wieder auf. – Gera wurde für Tausende zur neuen Heimat. Auch viele Bieblacher Einwohner können auf so bewegte Familiengeschichten zurückblicken.

Diese persönlichen Erinnerungen stehen im Mittelpunkt eines Projektes, das von Dr. Lilia Uslova geleitet wird. Sie ist Lektorin Geschichte bei der Stadtverwaltung Gera, Fachdienst Kultur, und in der Stadt- und Regionalbibliothek Gera verantwortlich für das Informationszentrum.

Die aus Bulgarien stammende Diplombibliothekarin besitzt Erfahrung auf dem



Auch Dr. Lilia Uslova hat in Gera ihre neue Heimat gefunden. Darum ist sie nicht nur als Expertin gespannt auf die Lebensgeschichten anderer. Foto: Stadt- und Regionalbibliothek Gera

Gebiet der genealogischen Recherche. In einem vorausgegangenem Projekt unterstützte sie erfolgreich Geraer Bürger bei deren Ahnenforschung. Dr. Uslova erläutert: „Unsere moderne Bibliothek erleichtert die Informationsbeschaffung, koordiniert die Forschungsarbeit und den Austausch von Daten. In Gesprächsrunden oder bei persönlichen Treffen in der Bibliothek werden die Themen auf regionaler

Ebene erforscht, Ergebnisse ausgetauscht und ausgewertet. Bei diesem Projekt interessiert uns vor allem die subjektive Wahrnehmung zeitgenössischer Zusammenhänge aus aktuellen Perspektiven, d.h. weniger die Darstellung der ‚großen‘ Geschichte als vielmehr die individuelle oder familiäre Zeitgeschichte.“ Das Projekt mit dem Titel „Das wunderbare Gefühl angekommen zu sein: Erinnerungskultur, Stadt, Bürger“ hat zum Ziel, in der Bevölkerung ein Bewusstsein für die Familiengeschichte(n) der Stadt, für die Themen Migration, Integration, Vertreibung, Kriegsmigration seit den 1940er Jahren, insbesondere für den jeweiligen persönlichen Weg, zu schaffen. Durchgeführt wird das Projekt an mehreren exemplarischen Orten und bezieht neben der allgemeinen Bevölkerung besonders Zeitzeugen mit ein. Das Projekt soll einen wichtigen Beitrag zum bürgerlichen Dialog, zum friedlichen Miteinander vor Ort leisten. >>> Fortsetzung auf Seite 2

## Bieblacher Malgruppe zeigt: Vier Jahreszeiten in bunter Farbenpracht

Das Stadtteilbüro Bieblach präsentiert eine neue Ausstellung in seinen Räumen in der Schwarzburgstraße 6. Die Malgruppe des DRK, die sich regelmäßig im Treffpunkt Bieblach, der Begegnungsstätte der GWB „Elstertal“, trifft, stellte dafür 33 selbstgefertigte Bilder in Acryl, Öl- bzw. Pastellfarben zur Verfügung. Beate Nötzel, Rosmarie Topf, Rita Rudolph und Karl Gürth zeigten ihr Können bereits 2014 im Ordnungsamt der Stadt. Die Schau im Stadtteilbüro ist bis zum 30. September montags bis donnerstags 9.00-16.00 Uhr und freitags 9.00-12.00 Uhr zu sehen.

Die Eröffnung findet am 7. Juli um 14.00 Uhr statt. Interessenten für die Malgruppe und Besucher sind herzlich willkommen!



Teilnehmer des Deutschkurses für Aussiedler warfen als erste einen Blick auf die Ausstellung. Umgeben von den farnefrohen Bildern wird der ohnehin lebendige Unterricht bei der ehrenamtlichen Kursleiterin Steffi Oschatz noch mehr Freude machen. Fotos: Dagmar Paczulla

## Interkulturelle Woche: Akteure gesucht

Die Stadt Gera sucht Akteure, die sich mit ihren Ideen, Anregungen und konkreten Vorschlägen an der deutschlandweit durchgeführten 40. Interkulturellen Woche unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.“ vom 27. September bis 3. Oktober beteiligen.

Denkbar sind Diskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Film-, Theater- oder Tanzvorstellungen, sportliche Aktivitäten, Führungen, Gottesdienste oder andere Aktionen rund um die kulturelle Vielfalt. Kindertagesstätten, Schulen, Jugendtreffs, Vereine, Begegnungstätten oder jeder ganz persönlich kann sich aktiv an der Gestaltung der Interkulturellen Woche

beteiligen. Ziel ist es, ein möglichst breites Publikum anzusprechen und das vielfältige interkulturelle Angebot der Stadt widerzuspiegeln. Die Stadt Gera und der Interkulturelle Verein rufen zum Mitmachen auf. Dabei soll auf die Vielfalt, das Anderssein von Traditionen und Kulturen in Gera aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig werden diese Traditionen und Kulturen gefeiert. Vorschläge und Angebote bitte bis zum 31. Juli an die Stadtverwaltung Gera, Gagarinstr. 99/101 oder per E-Mail an [migration.integrationsbeauftragte@gera.de](mailto:migration.integrationsbeauftragte@gera.de). Für Rückfragen steht Olga Lange (Interkultureller Verein Gera e.V.) zur Verfügung: Tel. 711 90 82 oder unter [ikvgera@gmx.de](mailto:ikvgera@gmx.de)

## Zeit, dass sich was dreht auf dem Hügel

Auf dem Hügel an der Nahtstelle zwischen Bieblach-Ost und Bieblacher Hang wartet ein markanter Geschäftskomplex auf seine (Wieder-)belegung. Erbaut Mitte der 1990er Jahre, war das Gebäude auf dem ca. 6700 qm Grundstück zunächst eine



pulsierende Mitte, mit diversen Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und Dienstleistern. Auf Grund verschiedener Entscheidungen kam es zum Versiegen der Kundenströme. Besitzerwechsel taten das Übrige: Seit Jahren fristet der größte Teil der zehn Gewerbeeinheiten mit insgesamt ca. 1500 qm ein Dornröschen-Dasein. Außer einer Physiotherapie-Praxis hat nur noch der Finanzdienstleister Michael Krafft hier sein Domizil. Ihn treibt dieser traurige Leerstand um; er wünscht sich nicht nur gewerbetreibende Nachbarn. Er ist vor allem überzeugt: „Für die Bewohner der umliegenden Blöcke wäre es ein Segen, hier wieder Versorgungseinrichtungen vorzufinden, die vor allem älteren Einwohnern den langen Weg in die Stadt ersparen würden.“ Und er meint: „In einem Wohngebiet kommt es weniger auf die Frequentierung durch potentielle Neukunden an, sondern auf die Anziehungskraft besonderer Dienstleistungen.“

So könnte er sich hier in der Maler-Fischer-Straße 10 beispielsweise die Ansiedlung von Arztpraxen, Friseur, medizinischer Fußpflege, eines Kiosk mit Post/Paketannahmestelle, aber auch Imbisseinrichtungen gut vorstellen. Gerade für Letztere verweist er auf potenzielle Kundschaft, u.a. aus der in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik. Der Geschäftskomplex verfügt über barrierefreie Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss, über Sanitäranlagen und 110 PKW-Stellplätze, die Straßenbahnhaltestelle liegt nur 200 m entfernt – um nur die wichtigsten Vorzüge zu nennen.

Gemeinsam mit dem Verwalter des in privater Hand befindlichen Anwesens bemüht sich Michael Krafft um Mietinteressenten: Tel. 0171 6571109.

E-Mail: [info@aaa-schiff.de](mailto:info@aaa-schiff.de)

Infos im Internet: [www.i-zentrum-gera.de](http://www.i-zentrum-gera.de)

>>> Fortsetzung von Seite 1

In sogenannten „Erinnerungswerkstätten“ sollen Geschichten der Familien, Straßen, Häuser usw., auch anonym, aus mehreren Blickwinkeln erzählt und später in öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen u.a. präsentiert werden.

Im Zentrum stehen die Erzählungen und Dokumente, Fotografien, Manuskripte, Tagebücher usw. von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Das Projekt geht der Frage nach, wie in Familien an die Integration, den „Ist-Zustand heute“ und an das „Ankommen“ erinnert wird, welche Stimmen in der Öffentlichkeit Gehör finden und ob Familiengeschichte als Teil der Stadtgeschichte wahrgenommen wird.

Die Ergebnisse des Projektes sollen im kommenden Jahr der Öffentlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen zugänglich gemacht werden und so eine nachhaltige Basis für den bürgerlichen, interkulturellen Dialog schaffen. Gemeinsam mit dem Informationszentrum der Stadt- und Regionalbibliothek wird voraussichtlich im Herbst 2016 eine erste Ausstellung zum Thema „Das wunderbare Gefühl angekommen zu sein: Erinnerungskultur, Stadt, Bürger“ stattfinden. In „Erinnerungsspaziergängen“ der Stadt Gera soll die Geschichte der Familien, Straßen, Hausgemeinschaften, Einrichtungen zum Thema werden. Durch die Veranstaltungen und Publikationen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung soll das Thema Eingang in die Dokumentation der Stadtgeschichte finden.

Ein Treffen mit der Fotogruppe Bieblach ist bereits vereinbart, und am 13. August um 14.00 Uhr wird Dr. Lilia Uslova das Projekt im Treffpunkt Bieblach (E.-Mühsam-Str. 2) öffentlich vorstellen. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Kontakt: Dr. Lilia Uslova, Tel. 0365 838 337  
E-Mail: [Uslova.Lilia@gera.de](mailto:Uslova.Lilia@gera.de)

### Beratung Stadtteilgremium

Die nächste Beratung des Stadtteilgremiums findet am Donnerstag, dem 9. Juli, um 10.00 Uhr im Treffpunkt Bieblach (E.-Mühsam-Str. 2) statt. Ein Thema wird die Vorbereitung der „Woche der Generationen“ vom 19. bis 23. Oktober sein.



## Training mit dem Weltmeister

Mobile SV Fußballschule: Tolles Wochenende am 26./27. September auf dem Sportplatz des Post SV Gera / Melden Sie Ihr Kind jetzt dafür an!

Es ist zur guten Tradition geworden, dass der Post SV Gera nach den Sommerferien einen Fußballtag für Geraer Kinder organisiert. Diese Veranstaltungen ebneten bereits so manchem Kind den Weg zum Fußballsport. In diesem Jahr hat sich der Verein etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Inspiriert von Peter Zill von der Generalagentur der Sparkassenversicherung wird ein ganz tolles Fußballwochenende auf dem Postsportplatz in Gera-Bieblach (N.-Ostrowski-Straße 2) organisiert:

Unter dem Motto „Trainieren mit dem Weltmeister“ bietet die Mobile Fußballschule der Sparkassenversicherung allen fußballbegeisterten Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren die Möglichkeit, zwei Tage ein altersgerechtes Training mit modernem Trainingssequipment zu absolvieren. Die Trainingsstunden werden unter qualifizierter Leitung lizenzierter Trainer durchgeführt. Ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler, wie z.B. Uwe Bein (u. a. Eintracht Frankfurt, 1. FC Köln), Harald Spörl (Hamburger SV) und

Wolfgang Bartusch vom Thüringer Fußballverband gehören zum Trainerteam. Das spektakuläre Fußballwochenende wird am 26. und 27. September jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr stattfinden.

Durch die großartige Unterstützung der Sponsoren Sparkassenversicherung Generalagentur Peter Zill, TAG Immobilien AG sowie des Fördervereins Kinder- und Jugendfußball Gera e.V. ist es möglich, die ursprüngliche Teilnehmergebühr von 65 Euro auf 49 Euro herabzusetzen. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer ein Präsent in Form eines schicken Trainingsanzuges, und am Ende der Veranstaltung werden die trainingsbesten Kinder mit Pokalen ausgezeichnet. Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer wird gesorgt. Anmeldungen erbeten bis 28. August bei Günter Tietz.

Tel. 0365 800 63 19 oder 0152 04156372 E-Mail: post.fussballschule@gmx.de sowie über [www.post-sv-gera.de](http://www.post-sv-gera.de) Informationshefte mit dem Anmeldeformular sind auch im Stadtteilbüro erhältlich.



>>> Am 20. Juni feierte die Kita „Kinderkiste“ ihr Sommerfest unter dem Motto „25 Jahre Lebenshilfe Gera“.

An verschiedenen Stationen konnten sich Kinder und Eltern gemeinsam kreativ betätigen.

Foto: Steffi Nauber

## Neuer Wegweiser im Internet für Thüringer Familien

Seit dem 24. Juni gibt es das Webportal „FamilienProfis – Für werdende und junge Familien in Thüringen“. Der Online-Wegweiser enthält Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum Grundschuleintritt. Neben der Stadt Gera bieten weitere neun Thüringer Kommunen diesen Service für ihre Region an:

[www.familienprofis-thueringen.de](http://www.familienprofis-thueringen.de)

ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kreisen und Kommunen und entstand in Kooperation mit der Gesellschaft für Beratung sozialer Innovation und Informationstechnologie (GEBIT) in Münster. Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer (GEBIT) erklärt die Idee des Projekts: „Werdende und junge Eltern müssen viel organisieren; sei es der Platz in der Kita, die finanzielle Unterstützung oder die Freizeitgestaltung. Die Suche nach dem passenden Angebot ist oft langwierig. Genau hier setzt das Portal an. Nutzer erhalten eine Übersicht über alle Angebote und haben die Möglichkeit, über die Suchfunktion eine individuelle Auswahl herauszufiltern.“

Im System gefunden werden können unter anderem Krabbel- und Spielgruppen, Beratungsstellen, Dienstleistungen von Hebammen und Angebote der Kindertagesbetreuung. Um sicherzustellen, dass die Informationen im System jederzeit aktuell und vollständig sind, erfassen die Anbieter ihre Angebote selbst. Zudem werden die Daten den beteiligten Gebietskörperschaften für planerische Zwecke zur Verfügung gestellt, um die Angebotslandschaft noch besser an die Bedürfnisse der Zielgruppe anpassen zu können.

In Gera wird mit der Beteiligung an diesem Webportal ein Leitprojekt aus ISEK 2030 – die Auditierung für das Qualitätssiegel „Familiengerechte Kommune“ – mit seinem Teilprojekt „ein familienbezogenes Informationsportal“ zu erarbeiten und dessen konkrete Umsetzungsstrategien 2015 zu erreichen, erfüllt. Das Webportal wird helfen, die Stadt für junge Familien noch attraktiver zu gestalten. Wenige Klicks im Netz führen zu einem Angebotsüberblick in unserer Stadt. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die auch in Zukunft das Webportal mit Informationen füllen.

## Trödelmarkt in der Porzelline

In die ehemalige „Porzelline“ zieht wieder Leben ein. Ab 1. Juli ist die Regensburger Rechtsanwaltskanzlei CCHM neuer Mieter in der Schwarzburgstr. 10. Der Verein „Tischlein deck dich – die helfende Hand“ veranstaltet hier am 6. Juli mit Unterstützung der Kanzlei und der Mitwirkung von Schülern des Förderzentrums „Am Brahmatal“ von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Trödelmarkt. Besucher sind herzlich willkommen!

## Sommerfest

Schüler und Lehrer der Staatlichen Regelschule 12 (E.-Mühsam-Straße 41) freuen sich auf Besucher am 7. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr anlässlich ihres Sommerfestes.

## Wo man singt...

Sangesfreudige Damen und Herren sucht der Chor „Die Herbstzeitlosen“. Nähere Auskünfte erhalten Interessenten von Chorleiterin Elfriede Leinhos, Tel. 0365 226 11 30.





## Was? Wann? Wo?

### Ferientage im Shalom

Das Ev. Jugendhaus Shalom (Berliner Str. 208) bietet in den Sommerferien Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei Bastel-, Spiel- und Sportaktionen zu vergnügen. Auf dem Programm stehen u.a. themenbezogene Aktivitäten wie eine Woche „Rund um die Indianerwelt“ sowie jeden Mittwoch Ausflüge zu Fuß, mit Bus oder Bahn. Geplant sind z.B. eine Wanderung durch das Mühlthal, eine Fahrt zu den Saalfelder Feengrotten sowie in der letzten Ferienwoche eine Waldwanderung mit einem Mitarbeiter des Jugendwaldheims Gera-Ernsee. Infos und Anmeldungen: Mo.-Fr. ab 12.00 Uhr, Tel. 0365 41 31 11

### Beats for Teens

Einen Ferienworkshop „Bodypercussion für Kinder ab 10 Jahren“ bietet das Familienzentrum vom 18. bis 20. August an, jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr.

„Wir werden unseren Körper als Schlagzeug benutzen und verschiedene Rhythmen kennenlernen. Von coolen Beats bis hin zum Rap wird für Jeden etwas dabei sein!“

Die Kosten für den Ferienworkshop betragen 10 Euro (inklusive Mittagessen).

Infos/Anmeldung: Tel. 0365 833 68 61

### Zurück zum Bauchgefühl

Für die AOK-Veranstaltung „Gemeinsam Wachsen“ im Familienzentrum wurde der Termin auf Donnerstag, den 27. August, verlegt. Katrin Neefe referiert von 19.00 bis 21.00 Uhr im Familienzentrum (F.-Gießner-Str. 14) zum Thema „Zurück zum Bauchgefühl – Intuition ist Eltern angeboren“.

Über Jahrtausende wurden Kinder ohne Erziehungsratgeber groß. Doch unsere Lebensbedingungen sind nicht mehr mit denen unserer Vorfahren vergleichbar. Nicht alle Herausforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen können wir heute rein intuitiv meistern. Dennoch kann uns unser Bauchgefühl wichtige Handlungsimpulse geben. Doch wo ist sie geblieben, unsere Intuition? Wie können wir ihr nachspüren? Die Veranstaltung ist für alle Eltern, unabhängig von ihrer Krankenkasse, kostenlos. Anmeldungen: bei Frau Heine (AOK Plus), Tel. 0365 55 22 18 48 15 oder im Familienzentrum, Tel. 0365 833 68 61.

### Guter Rat und schöner Quatsch im Familienzentrum

Zum Eltern-Kind-Café „Quatsch und Schmatz“ wird am 13. und 27. Juli jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr eingeladen.

#### Wie trage ich mein Baby richtig?

Das weiß Trageberaterin Sabrina Müller. Sie bietet Eltern eine individuelle Trageberatung in einer Kleingruppe an: Samstags, 8. und 15. August, jeweils 9.30 bis 14.00 Uhr. Der Fokus liegt auf Rückentragetechniken für Babys ab ca. 6 Monaten.

#### Kursstart Babymassage

Am 27. August beginnt ein 8-Wochen-Kurs für Babys ab dem 2. Lebensmonat. Die Babymassage-Stunde findet dann jeden Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr statt.

Das Eltern-und-Kind-Turnen findet immer donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Informationen und Anmeldungen:

Familienzentrum, Tel. 0365 833 68 61

www.familienzentrum-gera.de

### Räumlichkeiten für Ihre Familienfeier

Die Räume des Treffpunkt Bieblach der GWB „Elstertal“ (E.-Mühsam-Straße 2, Erdgeschoss, 120 qm) stehen auch für Familienfeiern zur Verfügung. In 2 Räumen finden max. 24 Personen Platz. Zur Verfügung stehen Kühlschrank, Geschirrspülmaschine, E-Herd, Mikrowelle, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Kaffee- und Speiseservice, Besteck und diverse Gläser. Außerdem stehen ein CD-Radio und ein TV-Gerät zur Nutzung bereit. Innerhalb der Woche beträgt der Preis für GWB-Mieter pro Abend 30 Euro, für Nicht-Mieter der GWB 40 Euro.

An den Wochenenden erfolgt aus organisatorischen Gründen die Vermietung immer für zwei Tage. Wochenend-Preis für GWB-Mieter 60 Euro, Nicht-Mieter der GWB 80 Euro. PKW-Stellflächen in der Nähe vorhanden, 1 min Fußweg zum Stadtbuss, ca. 15 min zur Straßenbahn.

Infos/Reservierung: Stadtteilmanagerin, Tel. 0365 5517804, mobil 0160 7412570



## TREFFPUNKT BIEBLACH

Begegnungsstätte der GWB „Elstertal“  
Erich-Mühsam-Straße 2

Geselliger DONNERSTAG-Nachmittag  
jeweils 14.00 Uhr

9. Juli: Porzellan gestalten  
mit Porzellanmalerin Karin Schönknecht

16. Juli: Verkehrsteilnehmerschulung

„Cool fahren - Sprit sparen“  
mit Dipl.-Ing. Eckart Helbig

23. Juli: Gedichte-Nachmittag  
mit Karin Schuldt

30. Juli: Porzellan gestalten  
mit Porzellanmalerin Karin Schönknecht

6. August: Wie wichtig ist Bewegung im  
Alter? Referentin: Karin Opitz

13. August: Bibliothekarin Dr. Lilia Uslova  
stellt ihr Projekt vor: „Das wunderbare  
Gefühl angekommen zu sein“ (S.1/2)

20. August: Rommé-Nachmittag

27. August: Reisebericht: London  
mit Gabriele Keussen

### Sommerjubiläumsfest

70 Jahre Volkssolidarität werden mit einem Sommerfest im Kultur- und Kongresszentrum gefeiert. Eingeladen sind Mitglieder, Partner, Unterstützer und Interessierte. Am Freitag, 11. September, um 14.00 Uhr wird das Fest mit einem Bühnenprogramm bei Kaffee und Kuchen für die Senioren eröffnet. Ab 20 Uhr können alle Gäste durch den Abend tanzen. Die Band Ragged Glee wird die Bühne rocken. Am Samstag, 12. September, können ab 10.00 Uhr die Kleinsten und ihre Familien feiern, bei einem Bühnenprogramm sowie Spiel- und Aktionsständen.

### Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach\*  
Schwarzburgstr. 6, 07552 Gera  
\*Träger: GWB „Elstertal“ mbH  
Tel. 0365-551 78 04, Fax: 0365-551 29 39,  
E-Mail: sb.gerabieblach@gmail.com  
www.bieblach.de

Auflage: 6.100 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

Redaktion: Dagmar Paczulla  
Tel. 0173-324 99 19, dagmar-paczulla@gmx.de  
Druck: Wicher Druck  
Vertrieb: RaatzconnectMedia  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 24. Juni 2015